

Hermann hält den Sieg fest

Geschrieben von:

Montag, den 02. März 2009 um 11:23 Uhr

Hermann hält den Sieg fest

Geschrieben von:

Montag, den 02. März 2009 um 11:23 Uhr

Hermann hält den Sieg fest

Geschrieben von:

Montag, den 02. März 2009 um 11:23 Uhr

TG-Biberach - TSG Giengen 19:21 (8:9)
Hermann hält den Sieg fest

(sl) Die Handballdamen der TSG Giengen halten in der Württembergliga Süd weiter Anschluss an Platz 2. Mit 21:19 siegte die TSG am Samstagabend bei der TG Biberach. Torhüterin Hermann zeichnete sich dabei als Siegarant aus.

In den vergangenen Jahren erwiesen sich die Gastspiele der TSG Giengen in Biberach immer als schwere Aufgabe, so auch dieses Mal. Beide Mannschaften begannen nervös. Zweimal glich Giengen einen Rückstand aus, ehe Jessica Johannes nach 6 Minuten die erste Führung für die TSG markierte. Das Spiel im Angriff lief fortan besser. Somogyi legte auf 2:4 nach, bevor Johannes und Trittler aus dem Rückraum auf 3:6 ausbauten (11.). Doch auch Biberach zeigte sich nun von spielerisch besserer Seite.

Erstmals seit langem konnten die Gastgeberinnen auf einen breiteren Kader zurückgreifen, was dem ihrem Spiel sichtlich gut tat. Giengens Defensive präsentierte sich konzentriert und lies wenige Chancen aus dem Spiel zu, musste allerdings oft Siebenmeter gegen sich hinnehmen. Einer davon wurde sicher zum 7:7 (21.) verwertet. Die TSG schlug postwendend zurück. Franziska Steier von der Außenposition und Cindy Stahl geschickt am Kreis legten vor, ehe Biberach der 8:9 Halbzeitstand gelang.

Ausgeglichen gestaltete sich die Anfangsphase des zweiten Durchgangs bis zum 11:13 nach 37 Minuten, wobei der TSG ein Treffer in Unterzahl durch Schirm glückte. Mit dem 11:14 läutete Verena Oberling die beste Phase der Gäste ein und schloss diese mit einem Tempogegenstoßtreffer zum 12:17 sehenswert ab (41.). Biberach steckte nicht auf und zeigte die im Abstiegskampf wichtigen kämpferischen Tugenden. Obwohl Yvonne Lindner nach 47 Minuten zum 14:18 traf, wurde es nochmals eng für die Giengenerinnen. Torhüterin Andrea Hermann parierte in der Folgezeit bereits zweimal freistehend gegen den TG-Angriff, konnte aber den 17:18-Anschlusstreffer auch nichtverhindern (51.).

„In dieser Phase haben wir den Gegner unnötig herankommen lassen und nicht mehr konzentriert genug gearbeitet“, bemängelte Trainer Schirm. Hanna Trittler entlastete mit dem 19. Giengener Treffer ihr Team kurzzeitig. Aber zwei Minuten vor Schluss glich Biberach aus und stellte auf dreifache Manndeckung um. Jessica Johannes behielt trotz der taktischen Änderung den Überblick und traf zum 19:20. Im Gegenzug meisterte Andrea Hermann mit einer Glanztat einen freien Wurf und Yvonne Lindner setzte mit einem Sololauf den vielumjubelten Schlusspunkt in einer spannenden Partie. „Der Sieg war hart erarbeitet, aber verdient. Wir haben Platz 2 im Visier und wollen mit einer guten Leistung kommende Woche den nächsten

Hermann hält den Sieg fest

Geschrieben von:

Montag, den 02. März 2009 um 11:23 Uhr

Schritt dorthin machen", so Thomas Schirm.

Es spielten: A. Hermann, Y. Lindner (3), V. Oberling (3/1) , J. Johannes (4), Cindy Stahl (1) , A. Somogyi (1), H. Trittler (4), Michel, F. Steier (1), C. Schirm (1), K. Renelt (2), S. Nüsseler, Caro Stahl (1)